

## **Röntgenuntersuchung des Dünndarms**

Sehr geehrter Patient! Sehr geehrte Patientin!

Ihr behandelnder Arzt hat Sie an uns mit der Bitte überwiesen, eine Röntgenuntersuchung des Dünndarms durchzuführen. Wir wollen Sie hiermit über die Art der Untersuchung und mögliche Komplikationen, die dabei trotz aller ärztlicher Kunst einmal auftreten können, informieren:

### **Durchführung der Untersuchung**

Die Röntgenuntersuchung des Dünndarms wird von einem Röntgenarzt in Zusammenarbeit mit einem Röntgenassistenten durchgeführt. Sie werden aufgefordert, aus einem Becher eine weiße Substanz (Kontrastmittel), zu trinken wodurch der Dünndarm dargestellt wird. Damit alle Abschnitte des Dünndarms beurteilt werden können, werden die Aufnahmen in verschiedenen Zeitabstände angefertigt. In den Zwischenzeiten müssen Sie in der Röntgenabteilung zum Teil in liegender Position warten. Die Aufnahmen selbst, werden in verschiedenen Positionen durchgeführt: im Stehen, im Liegen, usw. Sie sollten sich genau an die Anweisungen halten, welche Ihnen der Arzt oder sein Assistent geben. Ihre Zusammenarbeit ist für ein gutes Gelingen der Untersuchung unerlässlich.

Für die Untersuchung müssen Sie sich den ganzen Vormittag in der Röntgenabteilung aufhalten.

### **Mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen**

Im Falle einer vermuteten oder nachgewiesenen Schwangerschaft ersuchen wir Sie, dies dem Röntgenarzt vor der Untersuchung mitzuteilen. Die Röntgenstrahlen könnten dem Kind schaden.

Bei bestehenden Schluckstörungen kann das Kontrastmittels in die Luftwege gelangen und ein Absaugen unter bronchoskopischer Kontrolle erforderlich machen.

### **Bitte unbedingt beachten !**

Am Tag vor der Untersuchung sollten Sie nur leichte Speisen ohne Gemüse zu sich nehmen und viel trinken. Für die Untersuchung selbst müssen Sie 10 Stunde lang nüchtern sein (nichts essen oder trinken, nicht rauchen). Medikamente können eingenommen werden.

Machen Sie die Untersuchung **als externer Patient**, so ersuchen wir Sie pünktlich beim Annahmeschalter der Röntgenabteilung vorzusprechen.

Falls Sie den Vormerkungstermin nicht einhalten können, bitten wir Sie dies rechtzeitig mitzuteilen (Tel: 0471-908348).

Mitzubringen sind:

- das Sanitätsbüchlein
- die Zuweisung zur Untersuchung mit der genauen klinischen Fragestellung
- Dieses unterzeichnete Informationsblatt
- eventuelle Röntgenbilder einer vorangegangenen Untersuchung des Dünndarms.

## **Einverständniserklärung**

*Bitte erst nach dem Aufklärungsgespräch mit dem Arzt unterschreiben*

Über die geplante Untersuchung wurde ich ausführlich informiert. Dabei konnte Ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen, zum Beispiel über die, in meinem Fall speziellen Risiken und möglichen Komplikationen stellen. Ich habe **keine weiteren Fragen** und fühle mich **ausreichend** aufgeklärt und **willige** hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die geplante Untersuchung **ein**.

Bozen, am

Unterschrift des Patienten

Unterschrift des Arztes